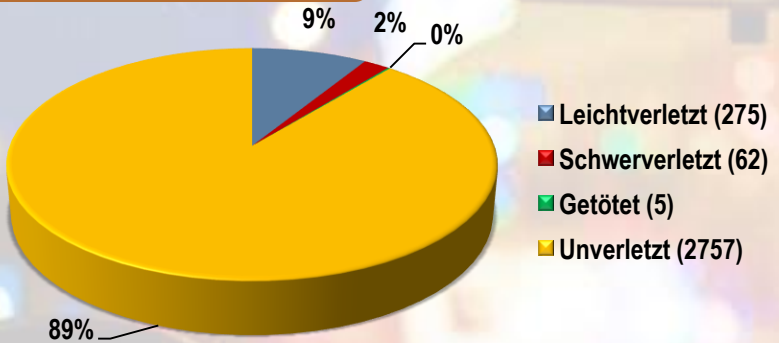


Verkehrsunfälle

Gesamt: 3.099



Risikogruppen (Unfälle)

Kinder:	39
Junge Fahrer (18-24 Jahre):	587
Senioren (ab 65 Jahren):	628
Lastkraftwagen:	316
Motorisierter Zweiräder:	114
Fahrrad/Pedelec:	123/16

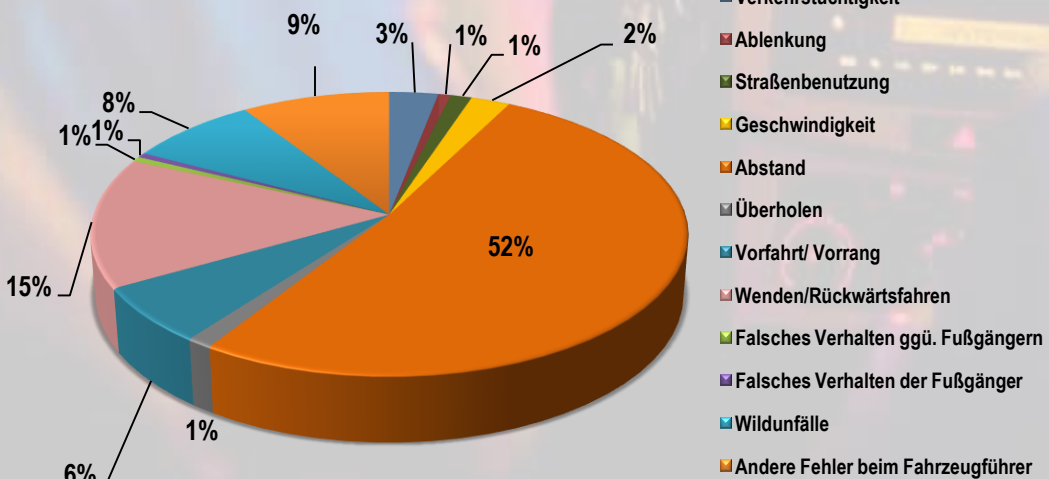
Langzeitentwicklung

2017:	432
2018:	410
2019:	413
2020:	392
2021:	305
2022:	342

Verkehrsunfälle mit
Personenschäden



Unfallursachen

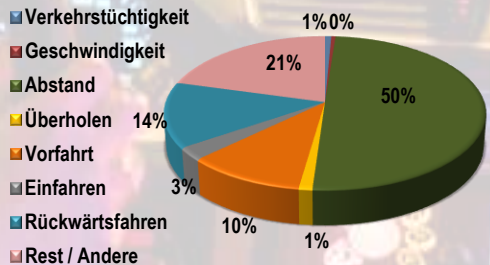


Wesentliche Inhalte

- ↗ 9,54 % Prozent mehr Unfälle als im Vorjahr
- ↗ 11,2 Prozent mehr Personenschäden
- ↗ Anstieg bei der Anzahl der tödlich verletzten Personen (2021:3 / 2022:5)
- 🚫 Die Unfallursache „Abstand“ war auch 2022 Ursache Nr. 1
- 🚫 Größte Risikogruppe im Jahr 2022 waren erneut die „Senior*innen“
- ↗ An 4,5 Prozent der Gesamtunfälle waren Radfahrende beteiligt
- ↘ Bei 44,6 Prozent dieser Unfälle war ein Radfahrer unfallursächlich
- ↘ In 29 Prozent der Unfälle mit Verletzten war ein Radfahrer beteiligt
- ↘ Weniger verunglückte Kinder

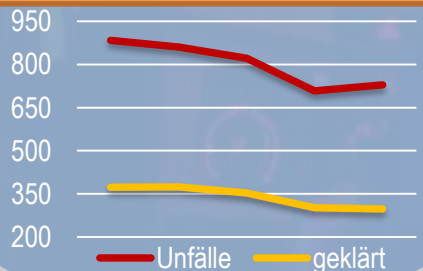
Senior*innen

Anzahl Unfälle:	628
Verletztenquote:	13 %
Anteil Hauptverursacher:	66 %
Ursache „Abstand“:	207
Ursache „Rückwärtsfahren“:	57
Ursache „Vorfahrt“:	44



Verkehrsunfallflucht & Langzeitentwicklung

Anzahl Unfälle:	729
Dabei Verunglückte:	39
Aufklärungsquote:	40,74 %
Anteil an GesamtVU:	23,5 %



Interventionsmaßnahmen



Alkoholdelikte
102

Drogendelikte
25



Geschwindigkeitsverstöße
211



Gurtverstöße
257



Mängelberichte
265



Strafanzeigen StVG
143



Maßnahmen
76



Präventionsmaßnahmen

Fahrradausbildung für Kinder
Erreichte Personen: 1331

Kontrollstellen im öffentlichen
Verkehrsraum: 84

Verkehrssicherheitsberatung
erreichte Personen: 508

Drogenprävention an Schulen
erreichte Personen: 460

Kontrollierte/überprüfte FahrradfahrerInnen,
insbesondere hinsichtlich der Sicherheit im Straßenverkehr: 424